

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB1/111/2011
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.12.2011

Haushalt 2012; Stärkung des Ehrenamtes in der Feuerwehr Meerbusch

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 19. Mai 2011 angekündigt, hat die Wehrführung einen feuerwehrinternen Arbeitskreis gebildet, der sich mit den Möglichkeiten zur Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr beschäftigt.

Im Interesse der Personalgewinnung und -bindung für die Freiwillige Feuerwehr hat der Arbeitskreis die nachfolgenden Vorschläge erarbeitet:

1. Werbekampagne

Zielgruppe Jugendliche: Um junge Leute gezielt anzusprechen soll eine professionelle Werbekampagne entwickelt werden.

Zielgruppe Quereinsteiger: Neubürger sollen gezielt angesprochen werden. Eine Imagebroschüre, die nach persönlicher Ansprache übergeben werden kann, soll erstellt werden.

2. Beschaffung von 2 zusätzlichen MTF

Der Arbeitskreis hat vorgeschlagen, zwei zusätzliche Mannschaftstransportfahrzeuge zu beschaffen und das bisher von der Jugendfeuerwehr genutzte mit Reklamen versehene Fahrzeug im Bestand zu belassen und dieses zur Verringerung der Belastung der Freiwilligen durch Fahrten mit Privatfahrzeugen einzusetzen.

3. Entlastung der Wehrführung – Beschaffung eines Kommandowagens

Um die Wehrführung zu entlasten und auch kurzfristig eine stundenweise Vertretung untereinander möglich zu machen, sollte nach Auffassung der Wehr ein drittes Kommandofahrzeug angeschafft werden. Gegenwärtig ist mit der kurzfristigen Übernahme einer Vertretung für einen Einsatzleiter im Regelfall der Tausch eines Fahrzeuges erforderlich.

4. Blockausbildung

Um die zeitliche Belastung durch Lehrgänge, die neben der zu leistenden Bereitschaft für Alarmdienste, Gerätedienste und Übungen anfällt, zu reduzieren, wird vorgeschlagen, zu versuchen, diese Lehrgänge alle 2 Jahre in Blockausbildung durchzuführen. Dieses Modell soll in der Anfangsphase für die Modulausbildung angewandt und erprobt werden, die insgesamt ca. 40 Stunden umfasst. Aus der Sicht der Feuerwehr ist dies eine Maßnahme, die die Freiwilligen Kräfte erheblich entlasten könnte.

Für diesen Zeitraum der Blockausbildung wäre für Ausbilder und Teilnehmer, wie schon jetzt bei externen Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster schon praktiziert, Lohnfortzahlung geleistet werden. Für einen Lehrgang mit 20 Teilnehmern wird dabei eine Summe von ca. 35.000 Euro für die Lohnfortzahlung erforderlich.

Kosten:

5.000 € in 2012 für Einstieg in die Werbekampagne, weitere Mittel in den Folgejahren.

60.000 € für die Beschaffung von 2 MTF sowie zusätzliche Kosten im Bereich Fahrzeugunterhaltung

35.000 € für die Beschaffung eines Kommandowagens sowie zusätzliche Kosten im Bereich Fahrzeugunterhaltung

35.000 €/alle 2 Jahre Lohnfortzahlung für die Blockausbildung

In Vertretung

gez.

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete